

The background is a dark blue gradient with a bokeh effect of light spots. On the left side, there are several overlapping circular scales, similar to camera aperture rings, with white tick marks and numbers ranging from 140 to 260. Some of these scales have dashed lines and arrows indicating movement.

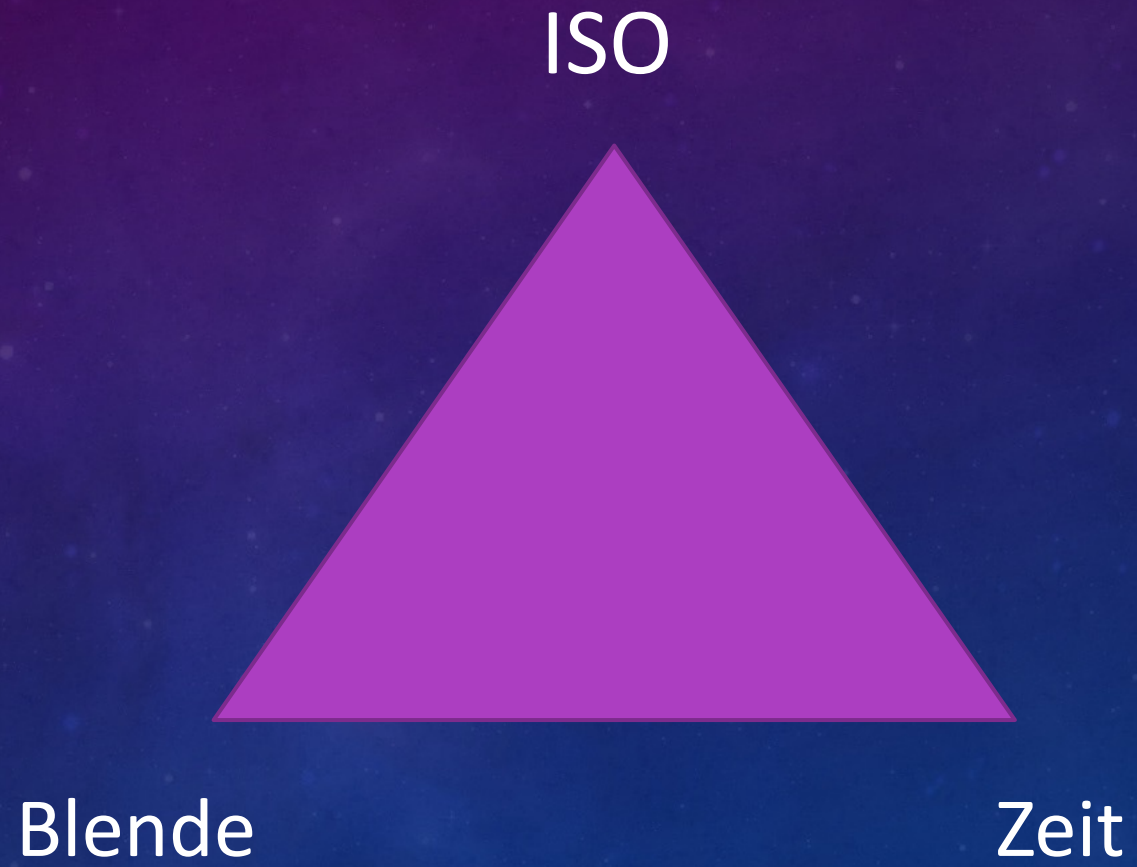
BELICHTUNG

ISO

BLENDE

BELICHTUNGSZEIT

BELICHTUNGSDREIECK



ISO

Internationale Norm für die Lichtempfindlichkeit des Bildsensors

100 – 200 – 400 – 800 – 1600

3200 – 6400 – 12800 – 25600

Bei höheren ISO Werten wird das Signal elektronisch verstärkt.
Dadurch entstehen Pixelfehler in Helligkeit und Farbe; das sogenannte Bildrauschen.
Bei höheren ISO-Werten nimmt das Bildrauschen zu.



BILDRAUSCHEN
BEI HOHEN
ISO-WERTEN

BLENDE

Eine verstellbare Öffnung im Objektiv.

Je nach Öffnungsdurchmesser fällt mehr oder weniger Licht auf den Sensor.

2,8 – 4 – 5,6 – 8 – 11 – 16 – 22



Blende 4,8

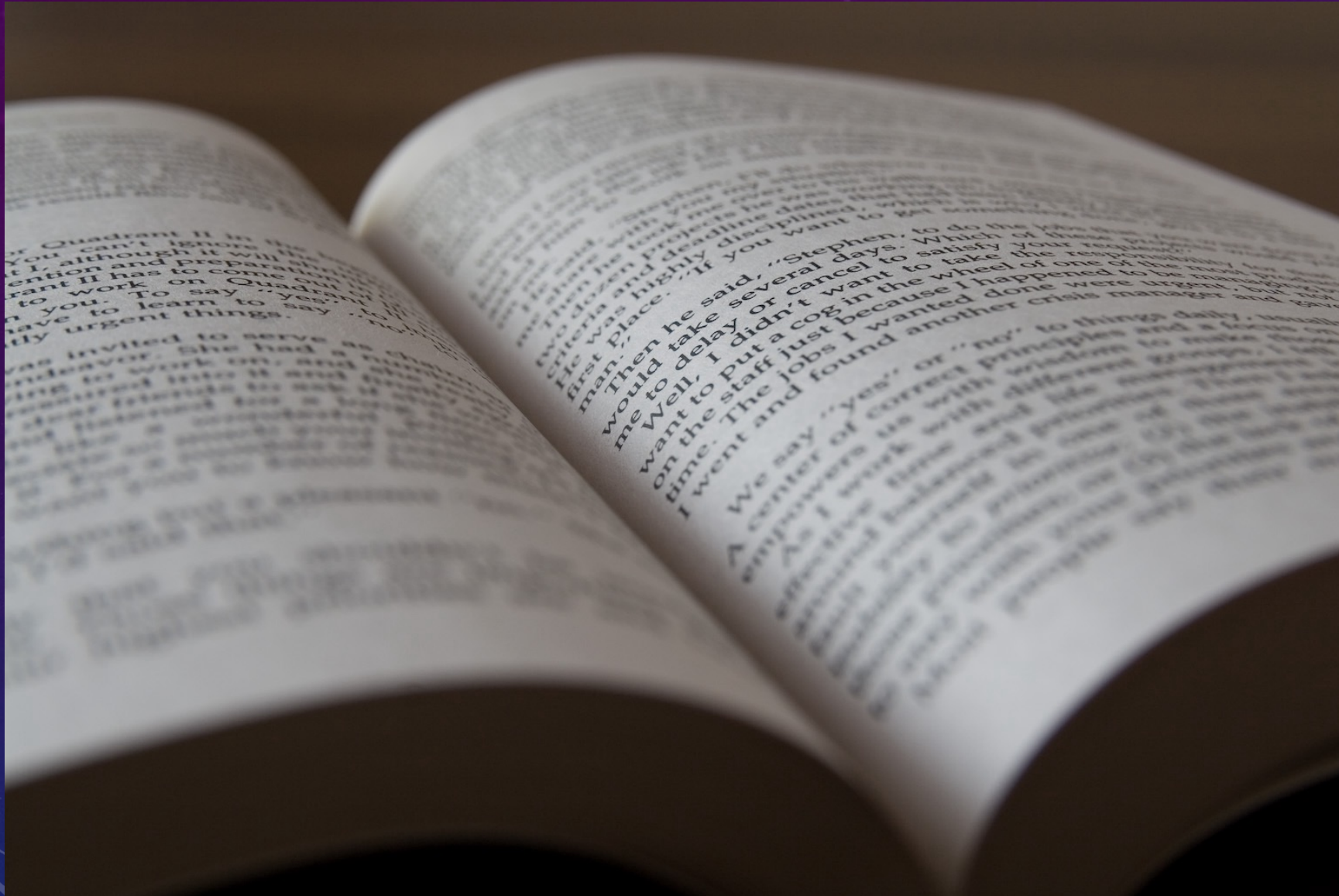


Blende 8



Blende 22

Kleine Blendenzahl – Kleine Schärfentiefe /// Grosse Blendenzahl – Grosse Schärfentiefe



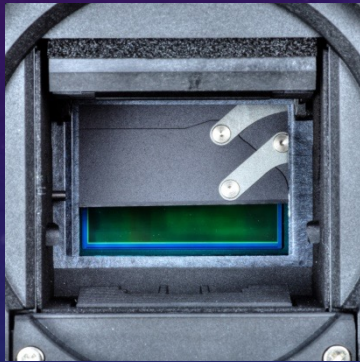
SCHÄRFEN
TIEFE

BELICHTUNGSZEIT

Die Zeit in der Licht auf den Bildsensor fällt.

30" – 15" – 8" – 4" – 2" – 1" – 2 – 4 – 8- 15 – 30 – 60

125 – 250 – 500 – 1000 – 2000 – 4000 – 8000



Mechanischer
Schlitzverschluss
einer Canon Digitalkamera.
Sichtbar ist einer der beiden Vorhänge.

Je länger die Belichtungszeit, umso mehr beeinflusst die Bewegung von Motiv oder Kamera die Bildschärfe.

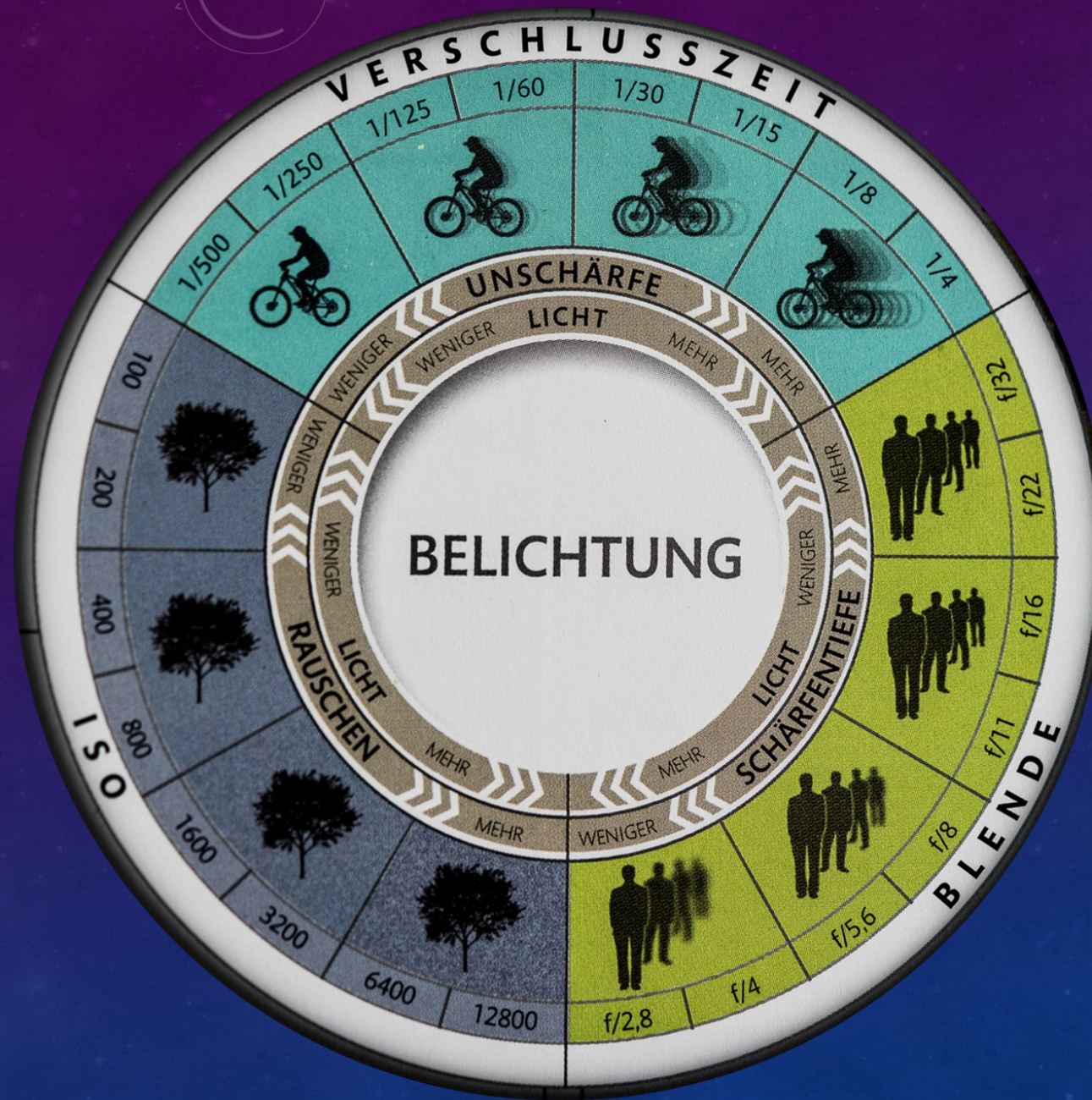
BELICHTUNGSZEIT UND BEWEGUNG



1/1000s

1/100s

1/10s



EINFLUSS

FAKTOREN

BELICHTUNGSREIHE

Richtig belichtet: ISO 200 / Blende (A) 4 / Zeit (T, S) 1/250 s



unterbelichtet (200-4-1000)



überbelichtet (200-4-60)